

# **Literatur und Materialien zum Thema Demenz**

**Medien der  
Stadtbücherei Herzogenrath**



**Erkensstr. 2b**

## **Vorwort**

Über 1,5 Millionen Menschen in Deutschland sind heute an Demenz erkrankt. Ihre Versorgung und Betreuung stellt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels die Gesellschaft und die betroffenen Familien vor große Herausforderungen.

Auch wenn Sprache, Denkvermögen und Motorik langsam verloren gehen, gibt es ein Recht auf kulturelle Teilhabe.

Mit unserem Medienangebot möchten wir Informationen zum Thema Demenz anbieten und einen Beitrag zur Beschäftigung und Aktivierung der Erkrankten leisten.

Dank finanzieller Unterstützung durch die Bürgerstiftung Herzogenrath konnten viele Medien neu angeschafft werden.

Diese Liste umfasst Materialien und Spiele zum Aktivieren, Begegnen und Motivieren von Menschen mit Demenz, Ratgeber und Erfahrungsberichte für Angehörige, Filme, Hörbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie Romane, die das Thema Demenz literarisch aufarbeiten.

Das Medienangebot steht Pflegeeinrichtungen, Angehörigen von Betroffenen und allen Interessierten zur Verfügung.

Es erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Ihre Stadtbücherei Herzogenrath

## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Rat und Hilfe</b>	<b>Seite</b>	<b>4</b>
<b>Erfahrungsberichte</b>	<b>Seite</b>	<b>8</b>
<b>Romane und Erzählungen</b>	<b>Seite</b>	<b>10</b>
<b>Kinder- und Jugendbücher</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>
<b>Filme</b>	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>Hörbücher</b>	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>Materialien und Spiele zur Beschäftigung</b>	<b>Seite</b>	<b>15</b>

# Rat und Hilfe

Archibald, Carole:

Menschen mit Demenz im Krankenhaus. 2012  
*Ein Lern- und Arbeitsbuch für Pflegefachkräfte*  
(Ver 21 Arc)

Ackermann-Stoletzky, Karin / Deußing, Hannelore:

Halt geben! Menschen mit Demenz begleiten. 2014  
*Umfangreicher Ratgeber für Angehörige von Menschen mit Demenz*  
(Ver 21 Ack)

Alzheimer & Demenzen verstehen

Diagnose, Behandlung, Alltag, Betreuung. 2011  
*Dieser Ratgeber gibt Angehörigen von Familienmitgliedern, die an einer Demenzform erkrankt sind, Rat, Hilfe und Orientierung in dieser schwierigen Zeit.*  
(Ver 21 Alz)

Baer, Udo / Frick-Baer, Gabriele / Alandt, Gitta:

Wenn alte Menschen aggressiv werden. 2014  
*Demenz und Gewalt – Rat für Pflegende und Angehörige.*  
(Ver 21 Bae)

Baer, Udo / Schotte-Lange, Gabi:

Das Herz wird nicht dement. 2013  
*Erfahrene Therapeuten beschreiben die Innenwelten der Demenzkranken, die so oft unerreichbar scheinen. Rat für Pflegende und Angehörige.*  
(Ver 21 Bae)

Buijssen, Huub:

Demenz und Alzheimer verstehen. 2008  
*Ein praktischer Ratgeber zum Verständnis von Demenzkranken. Im Vordergrund stehen dabei die Kommunikation mit dem Kranken, seine Stimmungen, seine Verhaltensprobleme und die Situation der Angehörigen.*  
(Ver 21 Bui)

Crawley, Helen:

Essen und Trinken bei Demenz. 2015  
*Ratgeber zur Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen zum Thema Demenz aus der Reihe „Demenz-Service“*  
(Ver 21 Cra)

Fercher, Petra / Sramek, Gunvor:

Brücken in die Welt der Demenz. 2014  
*Die bewährte Methode der Validation hilft betreuenden Personen, die Würde der alten Menschen im alltäglichen Miteinander zu wahren.*  
(Ver 21 Fer)

Fischer-Böröld, Cornelia / Zettl, Siglind:

Demenz. 2006  
*Dieser Ratgeber informiert über die verschiedenen Formen und Stadien der Erkrankung sowie die großen Fortschritte der Diagnostik.*  
(Ver 21 Fis)

**Flemmer, Andrea:**

Demenz natürlich behandeln. 2012

*Das können Sie selbst tun. So helfen Sie als Angehöriger*

(Ver 21 Fle)

**Gronemeyer, Reimer:**

Das 4. Lebensalter. Demenz ist keine Krankheit. 2013

*Ratlose Medizin, unbezahlbare Pflege, überforderte Familien. Der Autor plädiert für eine Abkehr von der wuchernden Demenzindustrie mit ihren Pflegeheimen, ihren Vorsorgeeinrichtungen und ihren millionenschweren Forschungsprogrammen. Stattdessen soll eine Lastenverteilung durch die neue Kultur des Helfens entstehen.*

(Ver 21 Gro)

**Jettenberger, Marion:**

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung im Pflegealltag. Den Tagen mehr Leben geben. 2013

*Ein Praxisratgeber für Betreuende und Pflegenden.*

(Vfm 3 Jet)

**Kieslich, Sabine:**

Demenz. Der Angehörigenratgeber. 2005

*Erste Anzeichen erkennen, Therapien und Hilfsangebote von Ärzten. Angehörige berichten*

(Ver 21 Kie)

**Klessmann, Edda:**

Wenn Eltern Kinder werden und doch die Eltern bleiben. 2012

*Die Doppelbotschaft der Altersdemenz.*

(Ver 21 Kle)

**Leuthe, Friederike:**

Richtig sprechen mit dementen Menschen. 2012

*Umfassend wird die Wirkung von Worten, Satzbau und das Zusammenspiel von Sprache und nonverbaler Kommunikation erklärt. Pflegenden lernen, wie sie mit Demenzpatienten einfühlsam ins Gespräch kommen.*

(Ver 21 Leu)

**Krause, Karla:**

Liebe, die um Abschied weiß

*Alzheimer hat viele Gesichter. Vom totalen Verstummen bis zum ungebremsten Rededrang. Das Vergessen bis zu Umnachtung zieht sich über viele Jahre hin. 2006*

(Ver 21 Lie / CD 4284)

**Mattern, Bianca / Popp, Eva-Maria / Weißer, Iris:**

„Demenz, ist das ein Tier wie Krebs?“. 2015

*Mit Kindern über Demenz reden. Zur Unterstützung von Eltern, Lehrern und Erziehern beim Gespräch über Demenz.*

(Ver 21 Mat)

**Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung begleiten.**

2015. Eine Handreichung für Mitarbeitende in der Behinderten- und Altenhilfe

(Ver 21 Men)

**Mit Demenz leben**

Den Alltag gestalten. 2015

*Eine Orientierungshilfe der Malteser zur Lebensqualität und Selbstständigkeit demenzkranker Menschen. Für Betroffene und Angehörige*

(Ver 21 Mit)

**Myskja, Audun:**

Herzgedächtnis. *Menschen mit Demenz und Alzheimer mit allen Sinnen erreichen*. 2014  
(Ver 21 Mys)

**Nehls, Michael:**

Alzheimer ist heilbar. Rechtzeitig zurück in ein gesundes Leben. 2015  
*Dr. med. M. Nehls legt überzeugend dar, dass Alzheimer durch eine Lebensweise verursacht wird, die unsere natürlichen Bedürfnisse ignoriert*.  
(Ver 21 Neh)

**Nehls, Michael:**

Die Alzheimer-Lüge. Die Wahrheit über eine vermeidbare Krankheit. 2014  
*Dr. med. M. Nehls legt dar, dass die Ursachen für Alzheimer zu wenig Schlaf, zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährung und fehlende menschliche Wärme – kurz: unser heutige Lebensstil ist*.  
(Ver 21 Neh)

**Niklewski, Günter / Nordmann, Heike / Riecke-Niklewski, Rose:**

Demenz. Stiftung Warentest. 2013  
*Hilfe für Alzheimerkranke und ihre Angehörigen*  
(Ver 21 Nik)

**Pantel, Johannes:**

Geistig fit in jedem Alter. 2010  
*Wie man mit der Aktiva-Methode Demenz vorbeugen kann*.  
(Vcm 6 Pan)

**Powell, Jennie:**

Hilfen zur Kommunikation bei Demenz. 2015  
Diese Broschüre klärt über Hintergründe und Herausforderungen in der Kommunikation bei Demenz auf und informiert anschaulich über Möglichkeiten, sie zu pflegen  
(Ver 21 Pow)

**Powell, Jennie:**

Polnische Ausgabe von „Hilfen zur Kommunikation bei Demenz“. 2014  
Diese Broschüre klärt über Hintergründe und Herausforderungen in der Kommunikation bei Demenz auf und informiert anschaulich über Möglichkeiten, sie zu pflegen  
(Ver 21 Pow)

**Powell, Jennie:**

Russische Ausgabe von „Hilfen zur Kommunikation bei Demenz“. 2014  
Diese Broschüre klärt über Hintergründe und Herausforderungen in der Kommunikation bei Demenz auf und informiert anschaulich über Möglichkeiten, sie zu pflegen  
(Ver 21 Pow)

**Powell, Jennie:**

Türkische Ausgabe von „Hilfen zur Kommunikation bei Demenz“. 2014  
Diese Broschüre klärt über Hintergründe und Herausforderungen in der Kommunikation bei Demenz auf und informiert anschaulich über Möglichkeiten, sie zu pflegen  
(Ver 21 Pow)

**Reckewell, Doris / Jandt, Andrea:**

Bis ich unterm Himmel hänge. 2013  
*Eine Ermutigung für Angehörige von Menschen mit Demenz*.  
(Ver 21 Rec)

**Stechl, Elisabeth / Steinhagen-Thiessen, Elisabeth / Knüvener, Catarina:**

Demenz – mit dem Vergessen leben. 2015

*Ein Ratgeber für Menschen mit Demenz im Frühstadium, der sich an Angehörige und andere Menschen richtet, die verstehen möchten, wie sich eine demenzielle Erkrankung für die Betroffenen anfühlt.*

(Ver 21 Stec)

**Stolze, Cornelia:**

Vergiss Alzheimer! Die Wahrheit über eine Krankheit, die keine ist. 2011

*Demenz ist in vielen Fällen kein unausweichliches Schicksal. Hinter den Symptomen können zahlreiche Ursachen stecken.*

(Ver 21 Stol)

**Stolp, Hans:**

Demenz. Wenn sich die Seele zurückzieht. 2015

*Der Autor widmet sich dem Umgang mit diesem Krankheitsbild aus einer spirituellen Sicht, in der die Ganzheit von Körper, Seele und Geist beachtet wird.*

(Ver 21 Stol)

**Stuhlmann, Wilhelm / Supprian, Tillmann:**

Früherkennung der Demenz. 2013

*Eine Information für Betroffene und Angehörige*

(Ver 21 Stuh)

**Vormann, Jürgen / Tiedemann, Klaus:**

Die Anti-Alzheimer-Formel. Essen gegen das Vergessen. 2014

*Mit der ketogenen Ernährung – Kokosfett zuführen, Kohlenhydrate reduzieren und entsäuern.*

(Ver 21 Vor)

**Vorsorge-Mappe**

Vollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung, Notfallausweis. 2015

*Broschüre mit Kopiervorlagen für die o.g. Vollmachten*

(Vfm 3 Vor)

**Wegweiser für Menschen mit Demenz im Krankenhaus**

2015. Praxisbezogener Wegweiser mit Notfallmappe und Vorsorgedokumenten

(Ver 21 Weg)

**Wohnungsanpassung bei Demenz**

2010. Informationen für Betroffene und ihre Angehörigen mit konkreten Beispielen

(Ver 21 Woh)

# Erfahrungsberichte

Assauer, Rudi:

Wie ausgewechselt. 2012

*Autobiografie von und über Rudi Assauer, den Fußballmanager, der an Alzheimer erkrankte*  
(Ver 21 Ass)

Braam, Stella:

„Ich habe Alzheimer“ 2007

*Eine Tochter begleitet ihren an Demenz erkrankten Vater drei Jahre lang und gibt Einblick in seine Lebenswelt*  
(Ver 21 Bra)

Geiger, Arno:

Der alte König in seinem Exil. 2011

*Der Schriftsteller Arno Geiger erzählt von der Demenzerkrankung seines Vaters und von der Auseinandersetzung im Umgang mit ihm.*  
(Ver 21 Gei)

Ich bin, wer ich bin

*Erkrankte und Pflegende erzählen von ihrem Leben mit Demenz.* 2014  
(Ver 21 Ich)

Jens, Inge:

Langsames Entschwinden. 2016

*Eine autobiographische Erzählung anhand von ausgewählten Briefen und Berichten über den Leidensweg von Walter Jens.*  
(Ver 21 Jen)

Jens, Tilman:

Demenz. Abschied von meinem Vater. 2009

*Die Chronik eines Abschieds vom geliebten und bewunderten Vater.*  
(Ver 21 Jen)

Klare, Jörn:

Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand. 2012

*Der Autor erzählt von den Begegnungen mit seiner Mutter, die ihn bald nicht mehr erkennt. Er spricht mit Experten und Praktikern und sucht Antworten auf seine grundlegenden Fragen.*  
(Ver 21 Kla)

Leavitt, Sarah:

Das große Durcheinander. 2010

*Die Zeichnerin stellt sich mit dieser 1. Graphic Novel der Trauer, welche die frühe Demenzerkrankung und der Tod ihrer Mutter für die Familie bedeuten*  
(Ver 21 Lea)

Mein Vater und die Gummi-Ente ...

Demenz – Angehörige erzählen. 2015

*Gespräche und Erzählungen von und mit Angehörigen*  
(Ver 21 Mei)



Rosenberg, Martina:

Mutter, wann stirbst du endlich? 2013

*Als ihre Mutter an Demenz erkrankt, übernimmt sie die Verantwortung und Organisation des elterlichen Lebens – und zerbricht beinah selbst an der Belastung.*

(Ver 21 Ros)

Sieveking, David:

Vergiss mein nicht. 2012

*David Sieveking erzählt die bewegende Geschichte seiner an Alzheimer erkrankten Mutter und entdeckt dabei auch die Liebesgeschichte seiner Eltern neu. Eine Erzählung, die den Umgang mit dem Sterben nicht ausspart und gerade deshalb voller Leben steckt*

(Ver 21 Sie)

Tietjen, Bettina:

Unter Tränen gelacht. 2015

*Die Autorin erzählt von der Demenzerkrankung ihres Vater, vom ersten „Tüdeln“ bis zur totalen Orientierungslosigkeit und der Achterbahnfahrt ihrer Gefühle.*

(Ver 21 Tie)

Zacharias, Sylvia:

Diagnose Alzheimer: Helmut Zacharias. 2000

*Die Tochter von Helmut Zacharias beschreibt die Erkrankung ihres Vaters.*

(Ver 21 Zac)

Zander-Schneider, Gabriela:

Sind Sie meine Tochter? 2006

*Die Autorin berichtet über die Persönlichkeitsveränderung ihrer Mutter, ihrem Erfahrungen mit Ärzten und den Problemen im Alltag.*

(Ver 21 Zan)

Zimmermann, Christian / Wißmann, Peter:

Auf dem Weg mit Alzheimer. 2014

*Der Autor, selbst an Alzheimer erkrankt, berichtet über seine Erfahrungen. Er gibt Anregungen zum Weiterdenken und konkrete Tipps.*

(Ver 21 Zim)

# Romane und Erzählungen

Ames, Greg:

Der bisher beste Tag meines Lebens. 2010

*Die Frage nach dem Beenden des Leidens seiner an Demenz erkrankten Mutter, wirft James mitten hinein ins Leben*

(SL / Ame)

Augsburger, Urs:

Als der Regen kam. 2012

*Helen ist an Alzheimer erkrankt. Auf dem jährlich stattfindendem Jugendfest, bricht sie aus ihrer Isolation heraus. Die Geschichte einer verratenen Liebe, die eine letzte Chance erhält*

(SL / Aug)

Ben Jelloun, Tahar:

Yemm- Meine Mutter, mein Kind. 2007

*Das Zeugnis der Liebe eines Sohnes, der das unaufhaltsame geistige Verlöschen seiner Mutter bis zu ihrem Tod begleitet.*

(SL / Ben)

Bernlef:

Bis es wieder hell ist. 2007

*Eine tragische Liebesgeschichte, weil einer der Liebenden den anderen nicht mehr erkennt.*

(SL / Ber)

Forster, Margaret:

Ich glaube, ich fahre in die Highlands. 2011

*Mit Humor werden die Bemühungen einer Familie geschildert, die an Altersdemenz erkrankte Großmutter vor einem Heimaufenthalt zu bewahren.*

(SL / For)

Genova, Lisa:

Mein Leben ohne Gestern. 2009

*Alice, anerkannte Professorin für kognitive Psychologie, die immer so zuverlässig war, beginnt plötzlich Termine zu vergessen, Sachen zu verlegen und beim Joggen weiß sie auf einmal den Weg nach Hause nicht mehr*

(SL / Gen)

Hacker, Katharina:

Die Erdbeeren von Antons Mutter. 2010

*Zum ersten Mal vergisst Antons Mutter, ihrem Sohn wie gewohnt die selbst gemachte Marmelade zu schicken – erste Anzeichen ihrer Demenz.*

(SL / Hac)

Harmel, Kristin:

Solange am Himmel Sterne stehen. 2013

*Die 36jährige Hope bekommt von ihrer an Alzheimer erkrankten Großmutter die Bitte, in Paris nach Menschen zu suchen, von denen sie noch nie gehört hat.*

(SL / Har)

Healey, Emma:

Elizabeth wird vermisst. 2014

*Maud hat Alzheimer. Sie vergisst viel, aber während die Gegenwart ihr immer mehr entgleitet, öffnet sich die Tür in die Vergangenheit ...*

(SL / Hea)

**Katzenbach, John:**

Der Professor. 2010

*Der pensionierte Psychologieprofessor Adrian Thomas bekommt die Diagnose: Demenz. Auf dem Heimweg beobachtet er, wie ein Lieferwagen ein Mädchen entführt. Er ist verwirrt. Täuscht er sich oder hat er gerade eine Entführung beobachtet?*

(SL / Kat)

**Schreiner, Margit:**

Nackte Väter. 2004

*Eine junge Frau erzählt die Geschichte der Familie vor und während der Alzheimer-Erkrankung des Vaters.*

(SL / Schre)

**Sparks, Nicholas:**

Wie ein einziger Tag. 1997

*Die Geschichte einer lebenslangen Liebe: Allie und Noah. Im Rückblick, der an Demenz erkrankten Allie vorgelesen.*

(SL / Spar)

**Stalman, Franziska:**

Das Herz hat viele Zimmer. 2013

*Alla verläßt ihren Mann für einen zehn Jahre jüngeren. Ihre Freunde und Söhne gehen auf Distanz und als sie ihre an Demenz erkrankte Mutter zu sich holt, wachsen ihr die Probleme über den Kopf*

(SL / Stal)

**Suter, Martin:**

Small World. 1997

*Die bewegende Geschichte eines Mannes, den es auf ungewöhnliche Weise in seine Vergangenheit zieht. Zu einem dramatischen Geheimnis*

(SL / Sut)

# Kinder- und Jugendbücher

Als Oma seltsam wurde.

Von Ulf Nilsson und Eva Eriksson

*Ein Junge erlebt die zunehmende Verwirrtheit seiner Oma. 2008*

(1 Als)

Baltscheit, Martin:

Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor. 2010

*Eine mit Wärme und Humor erzählte Geschichte vom Älterwerden, vom freundlichen Auffangen des Bedürftigen durch die nächste Generation.*

(1 Bal)

Hula, Saskia:

Oma kann sich nicht erinnern. 2006

*Was tun mit einer Oma, die alles vergisst? Wunderbar kindgemäß und spannend erzählt.*

(4.1 Hul)

Jaouen, Hervè:

Pardon, Monsieur, ist dieser Hund blind? 2013

*Die an Alzheimer erkrankte Oma zieht ein und das komplette Familienleben wird auf den Kopf gestellt.*

(5.1 Jao)

Josefina : ein Name wie ein Klavier.

Von Jaap Robben und Merel Eyckerman. 2015

*Ein Enkel erzählt anschaulich von einer Zeitreise mit seiner Großmutter, die an Demenz erkrankt.*

(1 Jos)

Kuddelmuddel in Omas Kopf.

Von Martina Baumbach und Michaela Heitmann. 2014

*Nils Oma vergisst oft. Manchmal weiß sie nicht einmal mehr, wer er ist. Ob diese Krankheit wieder vorbeigeht?*

(1 Kud)

Lambert, Thibaut:

Keine Macht für Al Tsoy Ma. 2013

*Ein Alzheimer Comic*

(4.3 V / Lam)

Meine Oma hat Alzheimer.

Von Véronique Van den Abeele und Claude K. Dubois. 2006

*Paul macht sich Sorgen um seine Oma, die immer mehr durcheinander bringt.*

(1 Mei)

Herbst im Kopf.

Von Dagmar H. Mueller. 2006

*Meine Oma Anni hat Alzheimer.*

(4.3 V / Her)

Musgrove, Marianne:

Als Opa alles auf den Kopf stellte. 2012

*Seit Opa von der Leiter gefallen ist, steht die Welt Kopf. Das Bügeleisen liegt im Gefrierschrank, dafür gammeln die Pommes in der Kammer vor sich hin. Die Enkelinnen wollen das Geheimnis hüten*

(5.1 Mus)

### Die neue Omi.

Von Elisabeth Steinkellner und Michael Roher. 2011

*Finis Omi hat sich verändert und kommt alleine nicht mehr zurecht. Deshalb zieht sie zu Fini und ihren Eltern. Doch das Zusammenleben klappt erst wirklich gut, als Agatha als Hilfe sich mit um Omi kümmert.* 2011

(1 Neu)

### Shepherd, Jessica:

Oma, vergiss mich nicht! 2015

*Eine Geschichte über einen Jungen und seine demenzkranke Großmutter, die ins Pflegeheim zieht.*

(1 She)

### Steinhöfel, Andreas:

Wenn mein Mond deine Sonne wäre. Mit Hörbuch-CD. 2015

*Eine Geschichte über Erinnerung, die verloren gehen kann, und die besondere Beziehung zwischen Großvater und Enkel*

(4.1 Stei)

### Warum legt Oma ihre Brille in den Kühlschrank?

*Familienalltag mit Demenz. Wie bereitet man Kinder darauf vor? Das Buch ist in eine Vorlesegeschichte und in einen Ratgeber für Eltern und Großeltern gegliedert.* 2010

(4.3 V / War)

### Weißt du noch, lieber Löwe?

Von Julia Jarmann und Susan Varley. 2015

*Lenny liebt seinen Opa, König Löwe. Doch als der alte König vergesslich wird und Dinge durcheinanderbringt, weiß Lenny nicht, was er tun soll und wendet sich an seine Freunde.*

(1 Wei)

### Die Wörter fliegen.

Von Jutta Treiber und Nanna Prieler. 2015

*Ein Bilderbuch über das Vergessen und Bewahren verzaubert mit Poesie und einer Idee, die Mut macht.*

(1 Woe)

## Filme

### An ihrer Seite

*Seit über 50 Jahren sind Grant und Fiona glücklich verheiratet – bis Fiona immer stärker unter Gedächtnisverlust leidet und man Alzheimer bei ihr diagnostiziert. Freiwillig lässt sie sich in ein Pflegeheim einweisen. Bald erkennt sie Grant nicht mehr. 2008*

(Drama / DVD 793)

### Die Auslöschung

*Als Judith den Kunsthistoriker Ernst kennenlernt, erobert der scharfsinnige Intellektuelle ihr Herz mit Witz und Wortgewandtheit im Sturm. Nach kurzer Zeit verändert sich Ernst zunehmend. 2013*

(Drama / DVD 1784)

### Demenz mit Hoffnung begegnen:

*Orientierung & Tipps für eine starke Beziehung in der Pflege zu Hause ; Demenz mit Leichtigkeit begegnen. 2014. DVD*

(Ver 21 Dem / DVD 1798 - 1800)

### Honig im Kopf

*Die Geschichte einer ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda und ihrem Großvater Amandus. 2014*

(Drama / DVD 1685)

### Small World

*Der alternde Freigeist Konrad, zieht in fortschreitendem Alter zurück in das Schloss der Industriellen-Familie Senn, bei der er seine Kindheit verbracht hat. Die Gattin des Familienerben beobachtet verwundert die wachsende Nervosität der Familie. 2011*

(Drama /DVD 1783)

### Still Alice

*Die Professorin Alice ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Als sie plötzlich bei einem Vortrag verzweifelt nach Worten sucht und beim Joggen die Orientierung verliert, wird bei ihr „frühes Alzheimer“ diagnostiziert. 2015*

(Drama / DVD 1678)

### Vergiss mein Nicht

*David zieht wieder zu Hause ein und übernimmt für einige Wochen die Pflege seiner demenzkranken Mutter Gretel, um seinen Vater Malte zu entlasten. Mit dem Einverständnis der Familie dokumentiert er seine Zeit mit Gretel: David ist plötzlich Sohn, Betreuer und Dokumentarfilmer in einer Person. 2013*

(Ver 21 Ver / DVD 1782)

## Hörbücher

### Hacker, Katharina:

*Die Erdbeeren von Antons Mutter. 2010*

*Zum ersten Mal vergisst Antons Mutter, ihrem Sohn wie gewohnt die selbst gemachte Marmelade zu schicken – erste Anzeichen ihrer Demenz.*

(Hac / CD 5396)

### Healy, Emma:

*Elizabeth wird vermisst*

*Wie würden Sie sich fühlen, wenn Ihnen keiner mehr glaubt? Und Sie nicht mehr sicher sind, ob Sie sich selbst noch glauben können? 2014*

(Hea / CD 8538)

# Materialien und Spiele zur Beschäftigung

## Bücher/CDs/DVDs:

Ackermann-Stoletzky, Karin:

Was meine Mutter früher erzählte ... 2015

*Geschichten zum Vorlesen für Menschen mit Demenz*

(Ver 21 Ack)

Ebbert, Birgit:

Spiele der Kindheit. 2015

*17 heitere 5-Minuten-Vorlesegeschichten rund um alte Spiele für Menschen mit Demenz*

(Ver 21 Ebb)

Ebbert, Birgit:

Duftgeschichten für Senioren. 2016

*Zu jeder Vorlesegeschichte werden leicht umsetzbare und preiswerte Ideen zur Sinnesaktivierung vorgestellt.*

(Ver 21 Ebb)

Freut Euch des Lebens

Deutsche Volklieder. Mit CD

*Liederedition für Hochbetagte und Menschen mit Demenz entwickelt. 2014*

(Ver 21 Fre)

Kelkel, Sabine:

Gedächtnistraining mit Senioren. 2015

*Ganzheitliche Aktivierung für das Gedächtnistraining zu Hause, für Gruppen in Pflegeeinrichtungen oder die offene Seniorenarbeit.*

(Vcm 6 Kel)

Kolodziej, Anke:

Singen kennt kein Alter! 2016

*Eine Praxisanleitung zum Singen mit Senioren. Ganz ohne musikalische Vorerfahrung*

(Vcm 6 Kol)

Krallmann, Peter:

Ein Fahrrad erzählt. 2014

*50 kurze Geschichten zum Vorlesen bei Demenz. Einfache 3- bis 5-Minuten Geschichten.*

(Ver 21 Kra)

Musik – Demenz – Begegnung

Musiktherapie für Menschen mit Demenz mit DVD. 2010

*Vier erfahrene MusiktherapeutInnen erläutern die neurologischen, biografischen und psychodynamischen Hintergründe der Arbeit mit Menschen mit Demenz.*

(Ver 21 Mus)

Neidinger, Günter:

Die schönsten Lausbuben-Geschichten aus früheren Tagen. 2014

*Kurze Anekdoten aus Kindheit und Jugend. Für alle Stadien der Demenz geeignet.*

(Ver 21 Nei)

Paul, Linus:

Das große Beschäftigungsbuch für Menschen mit Demenz. 2016

*Viele Ideen für die Selbstbeschäftigung von Demenzkranken. Ohne aufwendige Vorbereitung oder komplizierte Materiallisten*

(Ver 21 Pau)

Paul, Linus:

Die schönsten Sprichwort-Geschichten rund um Tagwerk und Arbeit. 2014

*Sprichwort-Geschichten kombiniert mit kurzen, einminütigen Geschichten mit bekannten Sprichwörtern.*

(Ver 21 Pau)

Die schönsten Heimatlieder

*Die musikalischen Aufnahmen der Lieder, die Zeichnungen und die haptischen Elemente sollen den an Demenz erkrankten Menschen berühren und ihn zum Schauen, zum Singen und Erzählen anregen.* 2014

(Ver 21 Schoe)

Die schönsten Liebeslieder

*Die musikalischen Aufnahmen der Lieder, die Zeichnungen und die haptischen Elemente sollen den an Demenz erkrankten Menschen berühren und ihn zum Schauen, zum Singen und Erzählen anregen.* 2013

(Ver 21 Schoe)

Das schönsten Volkslieder

Bekannte Volks-, Heimat- und Wanderlieder auf CD. 2014.

*Die Lieder sind etwas tiefer und langsamer gesungen und lassen zwischen den Zeilen und Strophen mehr „Luft“ für Atempausen*

(Ver 21 Schoe) siehe auch dazu „Das Volkslieder-Buch“ die Texte

Simon, Katia:

Tiergeschichten. 2015

*17 humorvolle 5-Minuten-Vorlesegeschichten zum Thema tierische Freunde für Menschen mit Demenz*

(Ver 21 Sim)

Spiel mir eine alte Melodie

*Die schönsten alten Schlager und Volkslieder in Großdruck.* 2014

(Sbv Spie)

Stein, Tanja:

Bausteine für die Aktivierung von Demenzkranken – Frühling

*Arbeitsmaterialien zur Einzelaktivierung und Gruppenaktivitäten mit Kopiervorlagen, Noten, Musik-CD und CD-ROM.* 2015

(Ver 21 Stei)

Stein, Tanja:

Bausteine für die Aktivierung von Demenzkranken – Herbst

*Arbeitsmaterialien zur Einzelaktivierung und Gruppenaktivitäten mit Kopiervorlagen, Noten, Musik-CD und CD-ROM.* 2015

(Ver 21 Stei)

Stein, Tanja:

Bausteine für die Aktivierung von Demenzkranken – Sommer

*Arbeitsmaterialien zur Einzelaktivierung und Gruppenaktivitäten mit Kopiervorlagen, Noten, Musik-CD und CD-ROM.* 2014

(Ver 21 Stei)



### Stein, Tanja:

Bausteine für die Aktivierung von Demenzkranken – Winter

*Arbeitsmaterialien zur Einzelaktivierung und Gruppenaktivitäten mit Kopiervorlagen, Noten, Musik-CD und CD-ROM.* 2014

(Ver 21 Stei)

### Ein Tag im Tierpark

*Ein Medienpaket (DVD + Bildkarten + 1 Begleitbroschüre + 1 Plüschreh) zur Beschäftigung für Menschen mit Demenz. Eine Entdeckungsreise.*

(Ver 21 Tag / DVD 1801 – 1803)

### Das Volkslieder-Buch

Die bekanntesten Volks-, Heimat und Wanderlieder – mit Noten. 2015.

*Textgestaltung und Noten ermöglichen ein einfaches Mitsingen. Die Lieder wurden bewusst etwas tiefer gesetzt, da die Stimmlage im Alter meistens dunkler wird.*

(Ver 21 Vol) siehe auch dazu CD „Die schönsten Volkslieder“

### Weber, Annette:

Stationen im Leben. 2013

*17 anrührende und heitere 5-Minuten-Vorlesegeschichten über Kindheits- und Jugenderlebnisse für Menschen mit Demenz*

(Ver 21 Web)

### Wolf, Beate:

Morgens, mittags, abends ... 2013

*Ein Bilder-Buch für die Biografiearbeit*

(Ver 21 Wol)

### Wolf, Beate:

Daran erinnere ich mich gern! 2009

*Ein Bilder-Buch für die Biografiearbeit*

(Ver 21 Wol)

### Zeit des Erinnerns

Ein Poesielbum aus vergangenen Tagen. 2013

*Gesprächsanlässe für die Biografiearbeit mit Demenzkranken*

(Ver 21 Zei)

## **Spiele:**

### **Blumen**

*Vier Puzzles aus je 4 Puzzleteilen.* 2014  
(Ver 21 Blu / SP 519)

### **Groß-Puzzles**

*6 Motive für die Aktivierung von Demenzkranken.*  
(Ver 21 Gro / SP 518)

### **Die kleine Plaudertasche**

*Ein Kartenspiel aus 64 Bildkarten zu 16 Themen. Aus Bildkarten werden neue Begriffe kreiert, Wortketten gelegt, Quartette gebildet, Geschichten erfunden, Lieder entdeckt und gesungen.* 2015  
(Ver 21 Kle / SP 517)

### **Sticken ohne Nadel ... rund um die Liebe.**

*4 Stickkarten zur Schulung der Motorik.* 2014  
(Ver 21 Stic / SP 521)

### **Vertellekes das neue**

*Ein Frage- und Antwortspiel für ältere Menschen, welches Anstöße geben soll zum Erinnern, Nachdenken, Schmunzeln und Singen.* 2006  
(Ver 21 Ver / SP 413)

Stand: Mai 2016

## **Öffnungszeiten der Stadtbücherei**

	vormittags	nachmittags
Dienstag	10.00 – 13.00	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 13.00	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00	

Tel.: 02406/836305 und 836303

**Email:** [stadtbuecherei@herzogenrath.de](mailto:stadtbuecherei@herzogenrath.de)

**Homepage:** <http://stadtbuecherei.herzogenrath.de>

**Katalog:** <http://webopac.herzogenrath.de>